

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 1 von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
----	--------------	--------	--------

BAUVORHABEN:

Bauherr

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Ferdinandplatz 2
D 01069 Dresden

Baumaßnahme

Schloss Albrechtsberg Dresden
Römisches Bad

Vergabeeinheit

Gerüstbau

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
----	--------------	--------	--------

Allgemeine Gebäudebeschreibung

Nutzungsgeschichte Gesamtareal Schloss Albrechtsberg

Der Weinberg, auf dem sich heute Schloss Albrechtsberg und das Lingnerschloss befinden, wurde 1803 von Lord Jacob Graf von Findlater und Seafeld gekauft. Er ließ sich hier einen Palaisbau errichten.

Nach wechselnden Besitz- und Pachtverhältnissen kaufte 1850 Ernestine Baronin von Stockhausen das Areal. Sie war von Prinz Albrecht von Hohenzollern beauftragt worden, da sich dieser aufgrund seiner morganatischen Ehe außerhalb Preußens nach einem neuen Wohnsitz umschauen musste.

Prinz Albrecht war der jüngste Bruder der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. (ab 1871 auch deutscher Kaiser). Anstelle des Findlaterschen Palais ließ er sich zwischen 1850 und 1854 von dem Berliner Adolf Lohse (1807 – 1867) das Schloss Albrechtsberg erbauen, eines der drei Elbschlösser am rechten Elbufer in Dresden.

Der Schlosspark wurde durch den preußischen Gartenbaumeister Eduard Neide entworfen und unter der Leitung des königlichen Hofgärtners Hermann Sigismund Neumann angelegt.

Nachdem Prinz Albrecht 1872 und die Gräfin von Hohenau 1879 verstorben waren, wohnten ihr Sohn Friedrich und nach dessen Tod sein Bruder Wilhelm im Schloss. 1925 verkaufte dieser Schloss und Grundstück an die Stadt Dresden.

1930 wurde das Gelände zur öffentlichen Parkanlage. Ab 1933 waren Militärdienststellen auf dem Grundstück stationiert, die Keller des Schlosses als Luftschutzkeller ausgebaut.

In den Jahren 1945/46 war das Schloss Sitz der SMAD, danach kaufte das Außenhandelsministerium der UdSSR Schloss Albrechtsberg und gestaltete es durch umfangreiche Renovierungsmaßnahmen unter Leitung des Architekten Köckritz zum Hotel „Intourist“ um.

1951 wurde das Gelände durch die Stadt Dresden zurückgekauft und das Schloss als Pionierpalast und Freizeitzentrum umgestaltet. Das Römische Bad wurde als Badeanstalt genutzt.

Der Vorsitzende des Denkmalschutzes des Bezirkes Dresden, Professor Nadler, erklärte Schloss Albrechtsberg 1977 zum Nationalen Kulturdenkmal. Seit 1978 fanden deshalb umfangreiche Restaurierungen der kostbaren Innenausstattung statt.

Seit Herbst 1990 wurde von der Stadtverwaltung Dresden eine neue Nutzungskonzeption für Schloss Albrechtsberg verwirklicht. Da alle Nutzer das Schloss und den Park nach ihren Bedürfnissen umgestaltet und bauliche Veränderungen vorgenommen hatten, soll der Zustand von 1854 schrittweise wiederhergestellt werden.

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
----	--------------	--------	--------

Betreiber des Schlosses war von 1999 bis 2012 die Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden. Seit 2012 wird die Schlossanlage von der Landeshauptstadt Dresden verwaltet.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18299

1. Baustellenbesichtigung :

Der AN hat sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen vertraut zu machen.

Die Kenntnis der Gegebenheiten wird vorausgesetzt und ist kein Grund für Nachforderungen.

Besonders die Kenntnis der beengten Zufahrts- und Verkehrsbedingungen und der äußerst beschränkten räumlichen Verhältnisse am und auf dem Grundstück sind wichtige Grundlage zur Entwicklung eines tragfähigen technologischen und logistischen Konzeptes zur Durchführung der Bauaufgabe und damit auch wichtige Grundlage der Kalkulation.

Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, daß ihm Baugrundstück, und die Verkehrsverhältnisse hinreichend bekannt sind.

Nachforderungen aus Unkenntnis der offensichtlichen örtlichen Gegebenheiten sind von vornherein ausgeschlossen.

2. Baustelleneinrichtung / Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen :

Alle Gehwege und Straßen am Baugrundstück sind öffentlich Verkehrsflächen der Stadt Dresden.

Der Baustellenbereich ist durch einen verschlossenen Zaun abgetrennt. Der AN hat sich arbeitstäglich beim Objektschutz an- und abzumelden.

Die Baustellenzufahrt über den westlichen Zufahrtsweg ist beschränkt auf 7,5 t. Diese Gewichtsbegrenzung ist bei allen Transportarbeiten zu beachten und **gilt ausschließlich bei trockener Fahrbahn!**

Die Fahrbreite ist eingeschränkt, stärkere Fahrbahnneigungen sind zu beachten. Es sind dafür entsprechende Fahrzeugklassen vorzusehen.

Der AN ist verpflichtet alle verkehrsrechtlichen Belange im Zusammenhang mit seinen Leistungen vorab mit den zuständigen Behörde selbständig zu klären und die sich daraus ergebenden Kosten in seiner Kalkulation zu berücksichtigen. Alle erforderliche Genehmigungen für z.B. eventuellen Großgeräteinsatz etc. sind vom AN selbständig einzuholen.

Die Aufwendungen und Kosten für die Einholung aller

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
	notwendigen Informationen und Genehmigungen sind durch den AN zutragen. Alle dabei anfallende Gebühren sind inkl. der ggf. durch Auflagen entstehenden weiteren Kosten in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Dem AG werden ausschließlich die für das Los vorgesehenen Flächen gemäß beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung gestellt. Werden darüber hinaus Flächen für Material-, Geräte- oder Unterkünfte benötigt sind diese durch den AN selbstständig außerhalb des Baustellengelände zur Verfügung zu stellen (Bauhof). 3. Einrichten von Unterkünften, BE : Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen im Baustellenbereich nicht eingerichtet werden. Unterkünfte für Aufenthaltszwecke werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt und sind durch den AN im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung im erforderlichen Umfang selbst zu errichten. Einrichten, Vorhalten sowie Beräumen der Baustelle sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses mit einzurechnen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. 4. Abstimmung : Während der Baudurchführung ist ein ständiger Kontakt zum Architekt und Statiker sowie der Bauleitung zu halten. Weiterhin hat der AN seine Vertragsarbeiten im erforderlichen Umfang mit den AN anderer Fachlose abzustimmen und den AG daran zu beteiligen. 5. Baustellenbesprechung/Bautagebuch : Der AN hat zu den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden i.d.R. jeweils 1 x wöchentlich statt. Es ist arbeitstäglich ein Bautagebuch zu führen. 6. Anordnung von Stundenlohnarbeiten : Mit der Ausführung von Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenzettel sind werktäglich einzureichen. 7. Baustrom, Bauwasser, WC : Baustrom, Bauwasser werden vom AG kostenpflichtig bereitgestellt. Entnahmestellen werden durch den AG auf dem Grundstück zugewiesen. Kosten für Unterverteilungen und Zuleitungen zu den Arbeitsplätzen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der AG stellt eine ausreichende Anzahl von Baustellen-WC's (Toi-Toi) zur Verfügung.		

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
----	--------------	--------	--------

8. Bauschild :

Durch den AG wird ein Bauschild errichtet, an dem ein Schild der Firmenanschrift des AN angebracht wird. Das Anbringen von Werbeplanen am Bauwerk oder am Gerüst ist nicht zulässig.

9. Bauschutt, Reinigung Baustelle :

Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des AN zu sammeln und kontinuierlich (mindestens wöchentlich) zu beseitigen. Darüber hinaus ist die Baustelle täglich von allen brennbaren Abfällen zu reinigen. Die Schuttbeseitigung ist entsprechend der kommunalen-Bauabfallsatzung in der aktuellsten Fassung vorzunehmen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

10. Bauablaufplan :

Unmittelbar nach Auftragserteilung ist durch den AN eine Bauablaufplan mit Zuordnung von Arbeitskräften zu erstellen und spätestens 5 WT nach Auftragserteilung der Bauleitung vorzulegen.

Angebots- und Kalkulationsgrundlage sind neben dem LV auch folgende Zeichnungen / Skizzen in der LV - Anlage:

Pläne: A-200_A,
A-201_A,
A-210_A;
A-211_A,
A-212_A,
A-225_A

Die Beigefügten Pläne dienen ausschließlich zu Erstellung des Angebotes und sind keine freigegebenen Unterlagen für die Fertigung. Das beiliegende Baugrundgutachten dient als Richtlinie zur Kalkulation.

Es werden die Abkürzungen AG für Auftraggeber und AN für Auftragnehmer verwendet.

Vorbemerkungen Arbeiten Portikus West, Ebene 1

Der Portikus West und die Treppenanlage ist direkt über den Zufahrtsweg der Baustelle mit Fahrzeugen bis 7,5 to erreichbar.

Die Ebene 1 kann nicht angefahren werden.

Mehraufwendungen für Transport- und Hebezeuge von der

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
----	--------------	--------	--------

Ebene 2 aus, sind in die EP einzukalkulieren.

Besonderer Hinweis gilt den Naturschutzrechtlichen Einschränkungen im Bereich der Kolonnaden sowie innerhalb der Treppenträume. Gemäß Bauablaufplan sind die Arbeiten nur in den Monaten **Mai** bis **September** nach Freigabe der Naturschutzbehörde möglich. Bauzeitliche Unterbrechungen, auf Anordnung der örtlichen Bauleitung sind einzukalkulieren.

Stellung der Gerüste am Portikus West, an den Stützwänden Ebene 2 und vor der Kolonnade nach Auftragserteilung. Raumgerüst innerhalb der Kolonnade im Zeitraum 05/26 bis 09/26

01 Gerüstbaurbeiten

01.01 Fassaden

Ausführungsbeschreibung Nr.:

Leitbeschreibung Fassadengerüst

Leitbeschreibung Fassadengerüst

Die Fassadengerüste werden als Absturzsicherung nach Rückbau der Brüstungen und als Arbeitslage für das Gewerk Steinreinigung und Natursteinarbeiten im 1. Abschnitt zur Sanierung der Stützmauern Ebene 2 und des Wiederaufbaus Portikus West, sowie nachfolgend im 2. Abschnitt zur Sanierung der Kolonnaden gestellt.

Die einzeln beschriebenen Fassadenabschnitte sind in Abstimmung mit der Bauleitung nacheinander aufzubauen, zu übergeben und einzeln nach Freimeldung zurückzubauen.

Die Werkplanung mit geprüfter Gerüststatik ist vor Stellung der Fassadengerüste zu erstellen und vorzulegen.

Gerüststellung 2025:

- Einrüsten der Fassaden Ebene 2
- Portikus West inkl. Raumgerüst
- Fassadengerüst Kolonnade für Steintechnik (Herbst)
- Raumgerüst unterhalb Treppe West auf Anordnung örtlicher Bauleitung

Gerüststellung 2026:

- Raumgerüst Kolonnaden Ebene 2

In den Einheitspreis der Fassadengerüste sind **folgende Mehraufwendungen einzukalkulieren**, wenn sie nicht gesondert ausgeschrieben werden :

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
	- Antransport auf Ebene 2 mit Fahrzeugen max. 7,5 to - Handtransport in Ebene 1 - ausreichender AK-Einsatz für erforderliche Transport- und Rüstarbeiten für alle Fassaden in der vorgegebenen Bauzeit. - wechselnde Aufstandshöhen durch Treppenanlagen - Kalkulationsmengen gemäß beiliegenden Fassadenansichten - regelmäßige Anfahrten zur Gerüstkontrolle sind einzukalkulieren, - Beseitigungen von Schäden bei auf offensichtlichen Verschleiß von Gerüstbauteilen sind Sache des AN (durch Witterung ausgerissene Bekleidungen, verschlissene Beläge, etc.) - statisch erforderliche Schneeberäumung über die Vorhaltezeit der Wintermontage zur Gewährleistung der Standsicherheit der Gerüste. folgende baulichen Vorgaben sind umzusetzen und einzukalkulieren: - oberste Gerüstbelag bei +0,40m über Brüstungstraupe - unterster Beläge unter 1,80m üGOK sind herausnehmbar einzubauen - Innengeländer sind auf Grund der geplanten Arbeiten nicht zulässig - Beläge benachbarte Fassadengerüste sind auf der selben Höhe zu verbauen (keine Höhengsprünge im Übergang) Überlappungen von Belägen sind unzulässig. - je Fassadenabschnitt ist mind. 1 Leiteraufgang vorzusehen - Gerüstanker nur in offensichtlich gesunden Steinen Verankern um eine Umankerung bei Steinaustausch zu vermeiden - Einplanen der zeitlichen Abstimmung zum Verschluss der Gerüstankerlöcher durch den Beauftragten Steinmetz, keine Verwendung von Plastikstopfen! - Treppen- und Wegquerschnitte sind so freizuhalten, das eine weitere, gefahrfreie Nutzung gewährleistet ist - Aufstandsflächen auf Treppen sind stat. zu unterstützen - es sind nur Wandflächen ab einer Höhe von 1,50 m einzurüsten - ein Wandabstand von 15 cm ist nicht zu unterschreiten - Einrüsten der Kolonnade mit Aufstand im Becken und auf Treppenanlage Sollten während der Gerüstmontage unerwartete Gründungsverhältnisse auftreten, so sind umgehend die Einrüstarbeiten einzustellen und der Tragwerksplaner ist zu informieren. Gebäudeeingänge sind im vollen Umfang freizuhalten. Sofern im Leistungsverzeichnis nicht gesondert beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen DIN 18451.		

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
----	--------------	--------	--------

Beginn Gebrauchsüberlassung für Gesamtfassaden,
keine Teilüberlassungen.

01.01.0010 Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, Fläche 1+ Ädikula

Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, Fläche 1+ Ädikula
Fassadengerüst als längenorientiertes Modul- und
Rahmengerüst unter Beachtung aller Vor- und Rücksprünge
aufbauen und wieder demontieren,
inkl. Vorlage der Werkplanung.

Gerüstsystem gemäß DIN 4420 und DIN EN 12810-1
nach Wahl des AN, BG BAU, DGUV Information 201-011
Verankerung an der Fassade gemäß Zulassung
gemäß Leitbeschreibung

inkl. aller Diagonalen, Eckverbindungen
inkl. vollständiger Ausbau der Etagen mit Belägen,
Seitenschutz, Fußbrett etc.
inkl. erforderliche Leitergänge, inkl. Absturzsicherung
inkl. Lastverteilungsbalken unter allen Gerüststielen
inkl. Ausgleich von Unebenheiten der Aufstandsflächen
durch Unterlage von Bohlen oder Kanthölzer

Lastklasse 4
Breitenklasse 09, Mindestbreite der Belagfläche: 90 cm,
Höhenabstand der Gerüstlagen: 2,00 m,
Gerüst EN 12810-4D-SW09/250-H1-B-LS

Traufhöhe: bis ca. 7,70 m über OKG
Fläche 1 mit Ädikula E2 West; Ädikula E2 Ost
gemäß Plan A-211

230,000 m2

01.01.0020 Fassadengerüst, Arbeitsgerüst auf Treppe, Fläche 2

Fassadengerüst, Arbeitsgerüst auf Treppe, Fläche 2
Fassadengerüst als längenorientiertes Modul- und
Rahmengerüst unter Beachtung aller Vor- und Rücksprünge
auf Treppenebene aufbauen und wieder demontieren,
inkl. Vorlage der Werkplanung.

Gerüstsystem gemäß DIN 4420 und DIN EN 12810-1
nach Wahl des AN, BG BAU, DGUV Information 201-011

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
	Verankerung an der Fassade gemäß Zulassung gemäß Leitbeschreibung inkl. Mehraufwand für Aufstellfläche im Bereich von Treppenstufen und Podest, Trittkante senkrecht zur einzurüstenden Fläche; Höhenunterschied gesamt: ca. 7,25 m, 40 Stufen 18/38 cm / Zwischenpodest Länge ca. 3,50 m Breite der Treppenanlage ca. 3,00 m inkl. aller Diagonalen, Eckverbindungen inkl. vollständiger Ausbau der Etagen mit Belägen, Seitenschutz, Fußbrett etc. inkl. erforderliche Leitergänge, inkl. Absturzsicherung inkl. Lastverteilungsbalken unter allen Gerüststielen inkl. Ausgleich von Unebenheiten der Aufstandsflächen durch Unterlage von Bohlen oder Kanthölzer Lastklasse 4 Breitenklasse 09, Mindestbreite der Belagfläche: 90 cm, Höhenabstand der Gerüstlagen: 2,00 m, Gerüst EN 12810-4D-SW09/250-H1-B-LS Traufhöhe: bis ca. 7,70 m über OKG Fläche 2 gemäß Plan A-211		
	75,000 m2	.....	.....

01.01.0030

Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, Portikus

Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, Portikus
Fassadengerüst als längenorientiertes Modul- und
Rahmengerüst unter Beachtung aller Vor- und Rücksprünge
aufbauen und wieder demontieren,
inkl. Vorlage der Werkplanung.

Gerüstsystem gemäß DIN 4420 und DIN EN 12810-1
nach Wahl des AN, BG BAU, DGUV Information 201-011
Verankerung an der Fassade gemäß Zulassung
gemäß Leitbeschreibung

Portikus E2 West, dreiseitig
südlicher Zugang mit 3 Stufen vor den Säulen
östlicher Giebel über Treppenzugang, höhengleicher
Übergang zu Fläche 2

inkl. aller Diagonalen, Eckverbindungen
inkl. vollständiger Ausbau der Etagen mit Belägen,
Seitenschutz, Fußbrett etc.
inkl. erforderliche Leitergänge, inkl. Absturzsicherung
inkl. Lastverteilungsbalken unter allen Gerüststielen

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
	inkl. Ausgleich von Unebenheiten der Aufstandsflächen durch Unterlage von Bohlen oder Kanthölzer Lastklasse 4 Breitenklasse 09, Mindestbreite der Belagfläche: 90 cm, Höhenabstand der Gerüstlagen: 2,00 m, Gerüst EN 12810-4D-SW09/250-H1-B-LS Portikus l/b/h: 8,40 / 4,50 / 9,50 m gemäß Plan A-210 200,000 m2	.....	.....
01.01.0040	Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, vorhalten Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, vorhalten Vorhaltung des Gerüstes aus Vorposition für Fläche 1 + 2; Ädikula E2 Ost und West, Portikus Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 62 Wochen Abrechnung: m2 x Wochen, nach tatsächlicher Einsatzzeit 31.310,000 m2Wo	.....	.....
01.01.0050	Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, Kolonnade Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, Kolonnade Fassadengerüst als längenorientiertes Modul- und Rahmengerüst unter Beachtung der Rundung aufbauen und wieder demontieren, inkl. Vorlage der Werkplanung. Gerüstsystem gemäß DIN 4420 und DIN EN 12810-1 nach Wahl des AN, BG BAU, DGUV Information 201-011 Verankerung an der Fassade gemäß Zulassung gemäß Leitbeschreibung Kolonnade vor Säulengang, bogenförmig mit 3 Stufen vor den Säulen, innerhalb des Wasserbeckens auf separatem Gerüststrahmen (nachfolgende Position) höhengleicher Übergang zu Ädikula E2 Ost und West und dem Raumgerüst innerhalb der Kolonnade inkl. aller Diagonalen, Eckverbindungen inkl. vollständiger Ausbau der Etagen mit Belägen, Seitenschutz, Fußbrett etc. inkl. erforderliche Leitergänge, inkl. Absturzsicherung		

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 11 von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
	inkl. Lastverteilungsbalken unter allen Gerüststielen inkl. Ausgleich von Unebenheiten der Aufstandsflächen durch Unterlage von Bohlen oder Kanthölzer Lastklasse 4 Breitenklasse 09, Mindestbreite der Belagfläche: 90 cm, Höhenabstand der Gerüstlagen: 2,00 m, Gerüst EN 12810-4D-SW09/250-H1-B-LS Kolonnade Bogenlänge ca. 38,5 m Traufhöhe: bis ca. 9,20 m über OK Becken gemäß Plan A-212		
	380,000 m2	.....	.....

01.01.0060 Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, vorhalten

Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, vorhalten
Vorhaltung des Gerüstes aus Vorposition für Kolonnade
Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 62 Wochen
Abrechnung: m2 x Wochen, nach tatsächlicher
Einsatzzeit

23.560,000 m2Wo

01.01.0070 Gerüstrahmen, Gerüstabfangung

Gerüstrahmen Gerüstabfangung
Stellung eines separaten Gerüstrahmen innerhalb des
Brunnenbeckens zur Überbrückung des Höhenunterschiedes
im Brunnenbecken, vor den Treppenstufen zur
Gerüstabfangung Gerüstfuß des bogenförmigen
Fassadengerüst vor der Kolonnade.
Notwendige Anzahl entsprechend Gerüstrahmen des
bogenförmigen Fassadengerüstes Kolonnade

Rahmenhöhe bis ca. 90 cm
Breite ca. 60 cm
Lastklasse: 4
gemäß Plan A212

40,000 m

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 12 von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
01.01.0080	Gerüststrahlen, Gerüstabfangung, Vorhaltung Gerüststrahlen, Gerüstabfangung, Vorhaltung Gerüststrahlen für Gerüstabfangung gemäß Vorposition Geschätzte Vorhaltungsdauer : 62 Wochen Abrechnung: m x Wochen, nach tatsächlicher Einsatzzeit		
	2.480,000 mWo	.....	.....
01.01.0090	Gerüstverbreiterung, innen, Konsole 40 cm Gerüstverbreiterung, innen, Konsole 40 cm Verbreiterung des Gerüstbelages des Fassadengerüsts durch Innen-Konsolen oder Kragträger zum Ausgleich Vorsprung Traufgesims, etc., Konsollänge ca. 40 cm unter Beachtung der Rundung		
	160,000 m	.....	.....
01.01.0100	Gerüstverbreiterung, innen, Konsole 40 cm, Vorhaltung Gerüstverbreiterung, innen, Konsole 40 cm, Vorhaltung Gerüstverbreiterung innen für Konsolen 40 cm. Geschätzte Vorhaltungsdauer : 62 Wochen Abrechnung: m x Wochen, nach tatsächlicher Einsatzzeit		
	9.920,000 mWo	.....	.....
01.01.0110	Gerüstverbreiterung, innen, Konsole 60 cm Gerüstverbreiterung, innen, Konsole 60 cm Verbreiterung des Gerüstbelages des Fassadengerüsts durch Innen-Konsolen oder Kragträger zum Ausgleich Vorsprung Traufgesims, etc., Konsollänge ca. 60 cm unter Beachtung der Rundung		
	40,000 m	.....	.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite **13** von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
01.01.0120	Gerüstverbreiterung, innen, Konsole 60 cm, Vorhaltung Gerüstverbreiterung, innen, Konsole 60 cm, Vorhaltung Gerüstverbreiterung innen für Konsolen 60 cm. Geschätzte Vorhaltungsdauer : 62 Wochen Abrechnung: m x Wochen, nach tatsächlicher Einsatzzeit		
	2.480,000 mWo	.....	.....
01.01	Fassaden		.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
 Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
 Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 14 von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
01.02	Gerüstbekleidung		
01.02.0010	Gerüstbekleidung - Staubschutznetz		
	Gerüstbekleidung - Staubschutznetz Bekleidung an vorbeschriebenen Fassadengerüst als Staubschutznetz für Arbeiten an Mauern und Fassaden, luft- und wasserdurchlässig. Ausführung umlaufend dicht (Verknüpfung der einzelnen Bahnen untereinander) als sicherer Schutz gegen herabfallende Teile, Anforderungen: - wetterfest - UV-beständig - winddurchlässig, geeignet für Windzone 3 - Baustoffklasse B1 schwer entflammbar - Farbe : weiß gemäß Plan A-210; A211; A212		
	885,000 m2	.....	.....
01.02.0020	Staubschutznetz, Vorhaltung		
	Staubschutznetz, Vorhaltung Vorhaltung Gerüstbekleidung - Staubschutznetz für Fläche 1 + 2; Ädikula E2 Ost und West, Portikus, Kolonnade Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 62 Wochen Abrechnung: m2 x Wochen, nach tatsächlicher Einsatzzeit		
	54.870,000 m2Wo	.....	.....
01.02	Gerüstbekleidung		.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite **15** von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
01.03	Gerüstturm / Lastenaufzug		
01.03.0010	Gerüstturm / Höhe ca. 9 m		
	Gerüstturm Höhe 16 m Gerüstturm, Vorgerichtet für die Montage eines Lastenaufzuges (Nutzlast 500 Kg) aufbauen und wieder abbauen, inkl. Lastverteilung, inkl. aller Geländer, zusätzlich notwendigen Verankerungen, Versteifungen und Verstreben und aller erforderlichen Aufstandsflächen als einfeldige Gerüsttragkonstruktion Höhe ca. 9 m über OKG		
	2,000 St	.....	.....
01.03.0020	Gerüsttürm Vorhaltung		
	Gerüstturm, Vorhaltung Vorhaltung des Gerüstturm aus Vorposition Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 62 Wochen Abrechnung: St x Wochen, nach tatsächlicher Einsatzzeit		
	62,000 StWo	.....	.....
01.03.0030	Übertritt Lastenaufzug, gesichert		
	Übertritt Lastenaufzug, gesichert Gesicherter Übertritt von Lastenaufzug zu Gerüstebenen o.ä. mit Ladeboard, Schiebegeländer und Bordbrett an jeder Be- und Entladestelle, einbauen inkl. regelmäßiger Wartung.		
	5,000 St	.....	.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 16 von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
01.03.0040	Übertritt Lastenaufzug, Vorhaltung Übertritt Lastenaufzug, Vorhaltung Vorhaltung des Übertritt aus Vorposition Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 62 Wochen Abrechnung: St x Wochen, nach tatsächlicher Einsatzzeit	310,000 StWo	.....
01.03.0050	Lastenaufzug 500 kg, 9 m Lastenaufzug 500 kg, 9m Aufbau, funktionsgerechte Übergabe und Abbau eines Lasten Aufzuges, Montage an vorhandenem Gerüsturm Nutzlast: 500 kg, Haltepunkte in allen Gerüstebenen Bühnengröße für eine Schubkarre, schwenkbar, überwachte Tür, 1 Beladetüre, 1 Entladeklappe Sicherheitsstopp 2 m über OKG mit akustischen Warnsignal Höhe: ca. 9 m, inkl. Anschluss an bauseitigen Baustromverteiler bis 50m inkl. aller Zusatzteile zur Aufnahme des Aufzuges und zur Verankerung am Gerüst, inkl. aller Sicherheitsvorkehrung und Sicherheitsausrüstungen, Herrichtung der Aufstellfläche, inkl. Lieferung und Montage von Schiebegeländer Ebene 1 gemäß UVV D7 "Bauaufzüge" in der jeweils aktuellsten Fassung, inkl. Übergabe und technische Einweisung der nutzenden Baufirmen, inkl. Übergabe von 5 Sätzen Schlüsseln/Bedienungen	1,000 St	.....
01.03.0060	Lastenaufzug Vorhaltung Lastenaufzug Vorhaltung Vorhaltung des Bauaufzuges aus Vorposition Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 62 Wochen Abrechnung: St x Wochen, nach tatsächlicher Einsatzzeit	62,000 StWo	.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 17 von 24

<i>OZ</i>	<i>BESCHREIBUNG</i>	<i>EP EUR</i>	<i>GP EUR</i>
-----------	---------------------	---------------	---------------

01.03 **Gerüstturm / Lastenaufzug**

.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 18 von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
01.04	Raumgerüste		
01.04.0010	Raumgerüst für Portikus		
	Raumgerüst für Portikus Raumgerüst als Standgerüst, Metallgerüst, freistehend, Aufbau im Portikus E2 West gemäß Zeichnung A 210 inkl. Umrüstung der Säulen Transport, Aufbau, Auslegen aller Etagen mit Belägen, Etagenhöhen analog davor stehendem Fassadengerüst, Wandabstand mind. 15 cm, max. 25 cm Durchmesser Säulen ca. 60 cm		
	190,000 m3	.....	.....
01.04.0020	Raumgerüst Portikus vorhalten		
	Raumgerüst Portikus vorhalten Vorhaltung Raumgerüst aus Vorposition für Portikus Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 62 Wochen Abrechnung : nach der tatsächlichen Einsatzzeit		
	11.780,000 m3Wo	.....	.....
01.04.0030	Raumgerüst für Treppenraum		
	Raumgerüst für Treppenraum Raumgerüst als Standgerüst, Metallgerüst, innerhalb des Treppenraumes West E2 gemäß Zeichnung A 225 Transport, Aufbau, Auslegen der oberen Etage dem Steigungsverhältnis angepasst für die Sanierung der Stufen von innen. Raumhöhe von ca. 3,00 m bis max. 7,00 m		
	140,000 m3	.....	.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 19 von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
01.04.0040	Raumgerüst Treppenraum vorhalten Raumgerüst Treppenraum vorhalten Vorhaltung Raumgerüst aus Vorposition für Treppenraum Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 5 Wochen Abrechnung : nach der tatsächlichen Einsatzzeit 700,000 m3Wo	.....	.....
01.04.0050	Raumgerüst für Kolonnade Raumgerüst für Kolonnade Raumgerüst als Standgerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst, bogenförmig, freistehend, gemäß Zeichnung A 212 Aufbau im Säulengang der Kolonnaden inkl. Umrüstung der Säulen Transport, Aufbau, Auslegen aller Etagen mit Belägen, Etagenhöhen analog davor stehendem Fassadengerüst, Wandabstand mind. 15 cm, max. 25 cm Durchmesser Säulen ca. 60 cm 1.000,000 m3	.....	.....
01.04.0060	Raumgerüst Kolonnaden vorhalten Raumgerüst Kolonnaden vorhalten Vorhaltung Raumgerüst aus Vorposition für Kolonnaden Geschätzte Vorhaltungsdauer : ca. 22 Wochen Abrechnung : nach der tatsächlichen Einsatzzeit 22.000,000 m3Wo	.....	.....
01.04	Raumgerüste		.....

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
----	--------------	--------	--------

01.05 Statische Berechnung

Hinweise für statische Berechnung Gerüstkonstruktion

Die Leistung beinhaltet die Aufstellung und Vorlage eines geprüften statischen Nachweises für die gewählte Gesamtkonstruktion sowie aller statisch relevanten Details aller Gerüstbauleistungen dieser Leistungsbeschreibung wie Gerüsttürme, Überbauungen, Raumgerüste, Staubschutznetz, etc. unter Berücksichtigung der am Gebäude gegebenen Verankerungsmöglichkeiten.

Die Beauftragung eines Prüfsachverständigen inklusive der Übernahme der anfallenden Prüfgebühren sind Leistungsbestandteil des AN. Die Vorlage des geprüften statischen Nachweises muss vor Beginn der Arbeiten, spätestens 24 Werktage nach Auftragserteilung in dreifacher Ausfertigung erfolgen.

Der Bieter ist verpflichtet, im Rahmen der Angebotserstellung die Ingenieurleistung für Gerüststatik und die Prüfung so vorzubereiten und vertraglich zu sichern, dass die aufgeführte Vertragsfrist gesichert ist.

01.05.0010 Gerüststatik, inkl. Prüfung

Gerüststatik, inkl. Prüfung
 Gerüststatik auf Basis des statischen Konzeptes unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten für die gesamte Gerüstkonstruktion unter Berücksichtigung der am Gebäude gegebenen Verankerungsmöglichkeiten. Ausführung auf Grundlage der durch den AN zu erstellenden Werkplanung für Gesamtgerüstkonstruktion. Inklusive Prüfung der Statik durch einen zugelassenen Prüfstatiker und der anfallenden Prüfgebühren.

1,000 St

01.05 Statische Berechnung

01 Gerüstbauarbeiten

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite 21 von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
02	Stundenlohnarbeiten		
02.01	Besondere Leistungen Bauzeitunterbrechung		
02.01.0010	Zulage Unterbrechung Bauarbeiten - tageweise		
	Zulage Unterbrechung Bauarbeiten - tageweise Zulage zur Vergütung der Ausfallzeiten für die tageweise Unterbrechung von Bauarbeiten auf Anordnung des AG auf Grund naturschutzrechtlicher Einschränkungen Arbeiten, ohne Beräumung der Baustelleneinrichtung, für Angeordnete Unterbrechungen für mindestens einen vollständigen Arbeitstag.		
	2,000 d	.....	.....

02.01.0020	Stundensatz für naturschutzrechtliche Belange		
	Stundensatz für naturschutzrechtliche Belange Stundensatz für Arbeiten für zusätzliche Leistungen bei naturschutzrechtlicher Belange, bzw. Unterstützung der Mitarbeiter des Artenschutzes auf Anordnung des AG.		
	10,000 h	.....	.....

02.01	Besondere Leistungen Bauzeitunterbrechung	
-------	--	-------

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
02.02	Stundensätze Für unvorhergesehene Leistungen werden folgende Stundensätze vereinbart. Die in der Ausschreibung nicht erfaßten notwendigen Arbeiten sind dem Auftraggeber vor der Ausführung anzuzeigen und nach Genehmigung durch die Bauleitung zum Nachweis zu berechnen. Die Stundensätze sind Bruttolöhne, d.h. sie enthalten alle Zuschläge (z.B. Sozialkosten, Lohnnebenkosten, Allgem. Geschäftskosten usw.). Meister- und Polierstunden (Aufsicht) werden nicht gesondert vergütet. Der Polieranteil ist im angebotenen Stundenanteil enthalten. Die folgenden Stundenlohnarbeiten sind in der vorgesehenen Zahl von Stunden geschätzt und unverbindlich. Vergütet wird jeweils nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand, d. h. An- und Abfahrtszeiten sowie die Fahrtkosten werden nicht berücksichtigt und sind in die Stundensätze einzukalkulieren.		
02.02.0010	Stundensatz Facharbeiter Stundensatz Facharbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. 20,000 h		
02.02.0020	Stundensatz Helfer Stundensatz Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. 15,000 h		
02.02	Stundensätze		.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite **23** von 24

<i>OZ</i>	<i>BESCHREIBUNG</i>	<i>EP EUR</i>	<i>GP EUR</i>
02	Stundenlohnarbeiten		.....

Bauherr : Landeshauptstadt Dresden
 Projekt : Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg
 Leistung : Gerüstbau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

gedruckt am : 06.05.2025

Seite **24** von 24

OZ	BESCHREIBUNG	EP EUR	GP EUR
----	--------------	--------	--------

Summenzusammenstellung:

01.01	Fassaden		.....
01.02	Gerüstbekleidung		.....
01.03	Gerüstturm / Lastenaufzug		.....
01.04	Raumgerüste		.....
01.05	Statische Berechnung		.....
01	Gerüstbauarbeiten		.....
02.01	Besondere Leistungen Bauzeitunterbrechung		.....
02.02	Stundensätze		.....
02	Stundenlohnarbeiten		.....

Summe Netto	EUR	.....
./. Nachlaß in %	.....%	.....
Summe gesamt Netto	EUR	.....
zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR	.....
Summe Brutto	EUR	.....